

Magazin für Rechtswissenschaft und Gesetzgebung.

Bd. 3, 1820, S. V - VIII

Vorrede

Digitale Bibliothek des

Max-Planck-Instituts für Europäische Rechtsgeschichte

2010-09-05T15:29:20Z

V o r r e d e.

Die zwey ersten Hefte dieses Magazins erschienen in dem Verlage der Stamm'schen Buchhandlung in den Jahren 1798 und 1799, unter dem Titel: Magazin für die Philosophie des Rechts und der Gesetzgebung, angelegt von Dr. Karl Grolman. Die Fortsetzung, welche in dem Heyer'schen Verlage herauskam, erhielt den Titel: Magazin für die Philosophie und Geschichte

des Rechts und der Gesetzgebung, angelegt und herausgegeben von Dr. Karl Grolman. Unter diesem Titel sind von dem Jahr 1800 bis zu dem Jahr 1807 acht Hefte erschienen, von denen die vier ersten, nebst den zwey früher erschienenen, den ersten, die vier letzten den zweyten Band des Magazins ausmachen. Seit dem Jahr 1810 ist der gegenwärtige dritte Band, in etwas erweitertem Plane, herausgenommen. Es sollten nämlich auch dogmatische Aufsätze nicht ganz ausgeschlossen seyn. Darum erhielt er den neuen, unbestimmteren, Titel. Da der größte Theil der darin enthaltenen Aufsätze von dem unterzeichneten, im Jahre 1807 neu hinzugetretenen,

Mit = Herausgeber herrührt, und diese Aufsätze zum Theile mit Rücksicht auf dessen Vorlesungen ausgearbeitet worden sind, so hat dieser d r i t t e Band, damit das Anschaffen dieser Aufsätze den Zuhörern erleichtert werde, noch den Titel: Neues Magazin erster Band erhalten. Diese Zeitschrift wird auch in der Folge fortgesetzt werden, und vorzüglich, wie bisher, eigene Aufsätze enthalten.

Ueber die in diesem Bande enthaltenen Aufsätze ist Nichts zu sagen, wohl aber muß wegen mehreren derselben hinzugefügt werden, daß dem unterzeichneten Herausgeber der neu aufgefundene Gajus bey Ausarbeitung der drey ersten Hefte völlig

unbekannt war, und daß ihm bis jetzt überhaupt nur die sechs ersten Bogen dieses Buches zu Gesicht gekommen sind. Für die Mittheilung dieser Bogen stattet er seinem verehrten Lehrer und Freunde, dem Herrn Geheimen Justizrathe von Savigny, hiermit öffentlich seinen Dank ab.

Geschrieben den 18ten Februar 1820.

L ö h r.
